





in der noch weitere Entwicklungen abzuwarten sind, möglich war.

Italiens Haltung fuhrt, wie die faktische Presse immer wieder hervorhebt, unverändert auf der idealen Uebereinstimmung Deutschlands und Italiens, die zu den italienischen Selbstbestimmungs vom 22. Mai 1939 gefuhrt hat. Ueber die Frage der Schuld am gegenwartigen Krieg gibt es ebenfalls keine Differenzen zwischen der deutschen Auffassung und derjenigen, die in den italienischen Blättern zum Ausdruck kommen. Wiederholt haben sich die fuhrenden Blätter des Faschismus gegen London und Pariser Verhaeltnisse, hier eine Differenz feststellen zu wollen, gewandt. Italiens Haltung gruendet sich auferdem auf die Beschluesse des italienischen Ministerrats vom 1. September 1939. Hieruber wurde damals mitgeteilt, das Italien, nachdem es sämtliche notwendigen Vorhaben getroffen habe, um von den Ereignissen nicht uberrastet werden zu koennen, von sich aus keinerlei Initiative zu militaerischen Operationen ergreifen werde. Vorausgegangen war dieser amtlichen Stellungnahme des Ministerrats die Reichstagsrede Adolf Hitlers und sein Telegramm an den Duce, worin der Fuhrer diesem italienischen Dank ausdruockt fuir alles, was Italien bisher fuir Deutschland getan habe und was es kuennlich im gemeinsamen Interesse des Faschismus und des Nationalsozialismus tun werde, zugleich mit der Versicherung, das Deutschland keine Notwendigkeit sehe, an die italienische Waffenhilfe zu appellieren.

Die Vorhaben aber, von denen in der Mitteilung uiber den italienischen Ministerrat gesprochen wurde, sind umfassend und von gewaltigem Gewicht in der gegenwaertigen europaeischen Situation. Italiens Luftwaffe und Marine sind mobil, und seit dem 8. September stehen sechs Flottenjagdgruppen Italiens in zwei vollig bereitgestellten Flottengruppen unter dem Befehl des Oberbefehlshabers der Flotte, Admiral Inigo Camparino, und die anderen unter dem Oberbefehl des Marschalls Graziani steht. Durch umfangreiche Vorarbeiten auf wirtschaftlichem Gebiet wurde die Maernahmen militaerische Natur ergaenz. Der Sinn all dessen ist durch Mussolinis letzte Ansprache noch einmal herausgestellt worden. Italien steht dem Reich treu, aber es fuhlt sich durchaus nicht unbeeintraehtigt, es beobachtet vielmehr mit regem und unmittelbarem Interesse den Verlauf der Dinge. Es hat auch im Gegenlaez zu den neutralen Staaten bisher keine Neutralitaetsaernde abgegeben und haelt sich die Haende vollstaendig frei, um in dem Augenblick, wo die nationalen Interessen es erfordern, seine gewoennliche Stimme zu erheben.

**Die Slowakei demobilisiert**

Die Slowakei hat, wie aus einer Verlautbarung des slowakischen Verteidigungsministeriums hervorgeht, in der Besetzung ihrer Territorien begonnen, nachdem die Dbernahme an ihrer Nordgrenze wieder hergestellt ist. Unter den Waffen besetzten die Slowaken die Gebiete, die vor ihrer Abtretung noch einer Sonderverwaltung unterstanden waren. Weiter besteht die Demobilisierung nicht an. In die fuir Arbeitsleistungen einzusetzen bleiben.

Freiburg, 26. September. Generaloberst Ritt hat den Oberbefehlshaber der slowakischen Armee, Verteidigungsminister General Gallo, im Auftrag des Oberbefehlshabers der deutschen Wehrmacht zum Zeichen der Anerkennung fuir die hervorragenden Leistungen der slowakischen Armee mit dem Orden der Ehrenkruone ausgezeichnet. Die gleiche Auszeichnung erhoelten auch Kommandanten der 1. und 3. Division, General Bulantik und Oberst N. S. Maler.

**Zellulose-Einfuhr nach England gestoppt**

Nach vorliegenden Meldungen muessen einige hollaeische und schwedische Dampfer mit Holz und Zellulose fuir England an Bord von deutscher Seite verladen werden. Im Einlaenge mit den Bestimmungen des Seerriegenspruchs und der zentralen Transaktionen der deutschen Rriegsleitung formen neue erhoehete Schenkung angeteilt geworden. Saeumliche Verlesungsmittel wurden gerettet.

Gegenuber den in auslaendischen Blaettern aufgetauchten Bemerkungen, man habe nicht gewuusst, das Zellulose zum Vannagat gehoert, trifft der „Deutsche Dienst“ u. a. folgende Feststellungen: Nachdem England seiner Vertragspflichten gemae, und die Besetzung des Westerechts nicht an Beginn des Krieges eine Kontenberstellung veranlaesst, die weit uiber die bis streng an das Westerecht haltenden Bestimmungen. Die deutsche Regierung hat, um die Versorgung von England in berechtigtiger Gegenwehr zu entsprechenden Verteidigungsmaernahmen zu greifen muessen. Nach der deutschen Vannagat werden Stoffe, die zur Herstellung von Pulver und Sprengstoffen dienen koennen, als unbedeutend Vannagat angesehen. Zellulose ist ein Stoff, der in weitem Umfang zur Herstellung von Sprengstoffen verwendet wird. Deutschland folgt deshalb dem Beispiel Englands, wo bereits am 15. 9. offiziell erlaesst wurde, das ein neutraler Dampfer mit einer Ladung von einer fuir Deutschland bestimmten Zellulose aufgebracht werden soll. Auch Holz ist dann unbedeutend Vannagat, wenn es als Stoff ansetzt, der fuir die Herstellung von unbedeutenden Vannagaten geeignet ist. Als Beispiel sei nun genannt Unbedeutend, das fuir die Herstellung von unbedeutend Vannagat bestimmten Zellulose bedient wird.

**Stimmungsmache mit Warschau**

Warschau ist eine Festung. Feststellungen des deutschen Oberkommandos

Zu dem gestrigen Bericht des Oberkommandos der Wehrmacht schreibt der Deutsche Dienst: Das Oberkommando der deutschen Wehrmacht hat den Wert der Kampfehandlungen gegen Warschau anfuhrlich, das 24. Wochen lang das Festhalten getan, um die Schrecken des Krieges von der Stadt abzuhalten. Am 8. September vor den deutschen Panzertruppen an den Stadtrand von Warschau gelang. Sie hatten feststellen muessen, das es sich hier nicht um eine offene Stadt handelte, die nach der Wiedereroberung des festlichen Geeres ohne weiteres besetzt werden konnte. Sie stieuen nicht auf eine Festung, die von den Resten der polnischen Armee vor allem aber von bewaffneten Zivilisten mit allen Mitteln verteidigt wurde. Zufaellich hatte die polnische Stadterverhaltung bereits am 7. September die gesamte Bevaelkerung ausgelassen, bei der Verteidigung Warschaws mitzuwirken, die Straeen durch den Bau von Barrikaden unpassierbar zu machen und sich zum Kampf auf den Barrikaden zu rufen.

Gleichzeitig wurden die Gefaengnisse geoffnet, die Edelmannschaften, Abteilungen von Militaerweibern organisiert.

Stolz berichteit noch wenigen Tagen der Wehrmacht, durch den Widerstand der gesamten Zivilbevaelkerung fuir Warschau gerettet. Die Deutschen haetten sich zurueckgezogen. In Warschau hatte das deutsche Oberkommando einen blutigen Vorstoekampfung ohne durchschlagendes militaerisches Ergebnis vermieden.

Es waere leicht, das die Festung Warschau nicht so leicht gelang, die polnischen Wehrmacht, die den Widerstand an Osternsamt der Wehrmacht zu ueberzeugen — nur durch einen planmaessigen Angriff bezwungen werden konnte.

In Warschau, das die Stadtpraeidentin und der Wehrmacht, die den Widerstand der gesamten Zivilbevaelkerung zu veranlassen, hat es nicht gefehlt. Die ganze Welt war fene der immer wiederholten Berichte zu ersehenden Vorbeurteilungen. Die verantwortlichen Vorbeurteilungen stellen wahr, obgleich der Ring um die Festung sich enger und enger zog, die Entscheidung eines Parlamentars zu verhindern.

Nur der Abzug der fremden Staatsangehoerigen wurde auf die naehrdringliche deutsche Initiative seltlich wiederzuehrt.

zugelassen. Im ubrigen begnueten sich die Warschauer Machthaber damit, den Widerstand der zivilen und militaerischen Kombattanten durch Eigenmachrichten uiber die laeslichste Polens anzuheben.

Das die polnischen und militaerischen Fuhrer des ehemaligen polnischen Staates laengst in Rumaeien interniert sind, darf in der Hauptstadt niemand wissen.

Das die Stadt nur noch eine kleine letzte Widerstandskampfung bildet, deren Verhalten am Schicksal Polens nichts mehr an andern vermag, wird verstaemte. Die Festung Warschau wird ohne Hueffst auf die Verleumdung, die dadurch in der Bevaelkerung entlehnt, verteidigt. Die Verantwortungslage wird so weit getrieben, das mit den Opfern aus den Reihen der Zivilbevaelkerung, die bei einer Belagerung unermuendlich sind, im Auslaende Stimmung gemacht wird, gerade als ob das Blut dieser Zivilinoeder nicht allein auf das Haupt derer fiele, die unfaengigeweile die Millionenlaed Warschau vertrieben, nachdem der polnische Staat aufgehort hat zu existieren.

Die englische Stimmungsmache arbeitet die Wehrmacht geradezu in die Haende, indem sie vom Ufer der Zemie durch Funkaufsaender den Widerstand noch anspornt. Sie verlaedt daruiber hinaus vor allem mit dem Zweck der offenen Stadt zu operieren. Aber Warschau war nie eine offene Stadt, sondern stets eine Festung, die im Uebertrag uiber die Wehrmacht zu allen mit dem Zweck der offenen Stadt des Stromes vor einer Invasion zu schuetzen hatte. Ob zu Zeiten Karls XII. von Schweden, ob zur russischen Zeit — stets war sie eine Festung, die im Uebertrag im 19. Jahrhundert besonders ausgebaut wurden. Zur Zeit des Weltkrieges war Warschau eine groe Agerfestung, die durch die Festung an der linken Ufer des Wehrmacht wurde. Diese Werke, die 1918 dem deutschen Vntrum etwa vierzehn Tage lang widerstanden, sind auch in den 20 Jahren vollstaendig nicht verfallen. Sie stellen mit den Hausern fuir Haus beschieen die Vorarbeiten einer Verteidigungslage dar, die nur laeslichst wiederhergestellt werden konnte. Die Entfernung von Front und Vorhalt Molotow ist in diese gleiche Stellung mit uertraglicher Schnelligkeit die erste und letzte geworden, nachdem die Vorbeurteilungen zur Aufnahme der Kampfhandlungen abgeschlossen waren.

**Sowjetbotschaft befreit**

Eine zweimalige Aufforderung des deutschen Oberkommandos des Heeres

Berlin, 26. September. Am Dienstag vormittag um 11 Uhr fuhr durch Vermittlung des deutschen Heeres 62 Mitglieder der sowjetrussischen Botschaft aus Warschau befreit wurde.

Das Oberkommando des deutschen Heeres hat am Dienstag nachmittag den Sender Warschau die nachfolgende Aufforderung an das polnische Oberkommando gerichtet:

Aus Warschau zurueckgekehrt auslaendische Diplomaten berichten, das mehr als 60 Mitglieder der sowjetrussischen Botschaft, darunter 22 Frauen und 23 Maender, im Keller des stark beschieenigen sowjetrussischen Botschaftsgebaaes in Warschau von Wehrmannen befreit wurden und daher nicht zusammen mit dem diplomatischen Korps Warschau verlassen konnten. Das Oberkommando des deutschen Heeres ist dem polnischen Oberkommando Gelegenheit, diese russischen Diplomaten und weitere sonst noch dort befindlichen auslaendische Diplomaten am 27. September, um 10 Uhr, durch die deutsche Feuerlinie ungehindert aus Warschau herauszulassen. Die Diplomaten werden von der deutschen Wehrmacht in Hohe der deutschen Vorposten ermarket. Die Kraftmannen der Diplomaten haben meistens festbare weiue Flaggen zu zeigen. Von polnischer Seite ist daher zu sorgen, das je 2000 Meter rechts und 2000 Meter links der Straee volle Waffenruhe herrscht. Von deutscher Seite wird ebenfalls dafür gesorgt werden.

Oberkommando des deutschen Heeres.

Nachdem d. Freitag erfoelgtes verfuhrigen war, hat das Oberkommando des deutschen Heeres am Montag eine zweite Aufforderung folgenden Wortlautes durch Rundfunk an das polnische Oberkommando gerichtet:

Die auslaendischen Diplomaten sind zum 26. September, 1939, 10 Uhr, bei den deutschen Vorposten nicht ankommen. Das Oberkommando des deutschen Heeres gibt dem polnischen Oberkommando die Gelegenheit, die russischen und weitere in Warschau befindliche auslaendische Diplomaten am Dienstag, dem 26. September, fruuh, durch die deutsche Feuerlinie ungehindert aus Warschau herauszulassen. Die Diplomaten muessen fuir waehrend der Nacht nach Prag begeben und Braga bei Hellwerden auf der Straee Braag-Rohsmin zeigen. Die Russinnen der Diplomaten haben meistens festbare weiue Flaggen zu zeigen. Von polnischer Seite ist daher zu sorgen, das von 5 bis 8 Uhr je 2000 Meter rechts und links der Straee volle Waffenruhe herrscht. Von deutscher Seite wird ebenfalls dafür gesorgt werden.

Die sowjetrussische Regierung erlaesst, das das Personal der polnischen Botschaft in Moskau folgende russische Botschaft in Warschau angesetzt wird.

Oberkommando des deutschen Heeres.

Nachdem das Oberkommando des deutschen Heeres dem Sender der Wehrmacht um zwei weitere Male verlaengert hat, haben um 11 Uhr am 27. September die Mitglieder der sowjetrussischen Botschaft die deutsche Feuerlinie passiert und befinden sich zur Zeit auf dem Wege nach Koenigsberg. Von Koenigsberg aus werden sie nach Berlin gebracht werden. Mit dem gleichen Zufall werden etwa 450 Auslaender in Swinemunde eintriften, die Warschau durch Vermittlung des D.R.G. vor einigen Tagen verlassen haben.

**Was Englaender sich einbilden**

Eine neue Blaetelserie von Feindlandbehauptungen

Berlin, 26. September. Der „Deutsche Dienst“ schreibt:

Wir wollen nicht nur wissen, was sie, wir wollen auch wissen und unter anderem, was die Englaender, sich einbilden. Sie muessen wissen, das es sei. Viel davon werden uns ein englisches Pamphlet, das zur Verbreitung von Haue und Haue bestimmt ist, und dem wir gern etwas weitersehen muessen als die ismaenische Punkte des englischen Eigenministeriums. Es unter die Seite zu bringen vermoegen. Da wird den Deutschen graelich gemacht mit der Behauptung, das „deutsches Blut im polnischen Krieg in Stroemen geflossen ist“, das aber nicht dem feindlichen Vilegier nichts geworden sei. Es werden zweitem, drittens und vierdens die Deutschen aufgezerrt, nicht zu vergessen, das die Franzosen die „englische „unbegreifliche“ habe und das „englische Truppen Schueller an Schueller mit ihren franzoesischen Verbuendeten stehen“, vor allem aber das — das ist die laeslichste Behauptung — dass die englische Luftwaffe ihre Macht weit ins deutsche Land hineinsetzt.

Wer laest da nicht? Was es le eine feindliche Blaetelserie als den Feind, auch der 18. Lage? Vielleicht ist man in London draeuher einmal die Meinung der gelauteten Weltpresse nach. Wir werden mit Interesse beobachten, wo und wie die englische Armee es freigeizig und blitsraenger macht. Aber obgleich sie nach ihrer Rechnung schon seit 20 Tagen „Schueller an Schueller“ mit den Deutschen im Westen Deutschlands steht, hat man noch nichts von dem von dem Krieg, der in die deutsche Richtung, dort fuhrer will.

Das die „englische Luftwaffe“ nicht weit hinein ins deutsche Land setz, nehmen wir mit Interesse, und werden uns jeder Veler mit noch groeherem Interesse vernehmen, da wir und sie sonst nichts davon zu wissen haben.

Nicht mit Deutsche, sondern — nach dem Zeugnis „Rheinische Rotterdamer Courant“

**Nichts Neues von Chamberlain**

Erklaerungen im Unterhaus

Wannal in der Woche mit Chamberlain im Unterhaus Erklarungen zur Freitagstage abend. Der Dinge, die fuir englische Ohren erfreulich zu hoeren sind, nicht beruhten kann, dreht er immer wieder die alte Waage von der „Bedrohung der Welt durch die deutschen Staerke, denen man fuir immer ein Ende machen muesse“ und aehnliche seit 28 Jahren verstaemmte Phrasen. Unterhaender ist, das er am Dienstag fuir den von dem Staatsministerium, das die Wehrmachtstruktur Deutschlands in Ueberordnung bringen sollte, koenne man keine jenseitigen Erfoelge ermarken, da Deutschland bereits groe Vorrat von Rohstoffen besitze.

Wit Bezug auf die englisch-franzoesische Vereinbarung vom 22. September bestraenkte sich der britische Premierpraesident auf die Wiederholung der bereits im Kommunale mit den ublichen

Die Vernunft sagt: „besser“ rauchen!

ATIKAH 5r

Warten beschlaegen, „uolligen Uebereruehrung“. Die Polen, die von England feinerliche wirksame Hilfe erhalten haben, muessen sich wieder mit der Anerkennung der Verantwortlichkeit von Warschau begnueten, die nach dem Uebereruehrung des polnischen Staates nur noch fuir englische Interessen weiterkampfen. Zum Tode Calinescu sprach Chamberlain huerberstimmend dem rumaenischen Volk seine Teilnahme aus. Nach Chamberlain haben noch einige Mitglieder des Kabinetts Erklarungen abgelesen. B. Churchill, der bekanntlich, das englische Volk bereits mit Waffen ausgestattet ist.

**Vorstellungen in Rio**

Begen Ruagen deutschfeindlicher Kreise. Der deutsche Geschaeftsaetzer in Rio de Janeiro erhoelt bei der brasilianischen Regierung an Warschau Erklarungen, das die brasilianische Presse und offizielle Meinung durch auslaendische deutschfeindliche Kraete in unerhoerlicher Weise belogen werden.

Nachdem dazu gab, das das Abendblatt „D. Globo“ am 28. September eine Widerfuhrer uiber die angebliche Besetzung einer der hiesigen Kirchen Warschau in der Bombenabwurfe der deutschen Luftwaffe veranlaesst. Diese Widerfuhrer ist ein Ausdruck der nordamerikanischen Besetzung der Welt. Die Sprengung der Kathedrale von Soucepcion in Chile dar, die durch das Erdbeben beschadigt war, und deshalb restauriert werden muusste. Die gleiche Widerfuhrer wurde auch in der „Berliner Nachrichten“ Nr. 19, Seite 78, und in der „Wochenschrift“ Nr. 11 vom 15. Maetz 1939 veröffentlicht.

**Deutschlands Handelskrieg erfolgreich**

Berlin, 26. September. Im englischen Unterhaus fuhrte am Dienstag Chamberlain, das das englische Belegistatistikamt aware bereit in vollem Gange sei, das fuir und ein „groeser Erfolg“ vorhanden und die Welt fuir die Welt nach westlichen ist aehnlich. Deshalb muessen auch die Sozialeisten und die Sozialistische Partei herangezogen werden. Chamberlain fuhrte hinzu, die Erziehung der abstoischen Eidergeht sei unmoeglich.

**Indien und der Krieg in Europa**

Moskau, 26. September. Das Exekutivkomitee des indischen Nationalkongresses veranlaesst eine Erklarung, in der es heißt, das die englische Regierung vorlaesslich die Meinung Indiens ignorierte und ohne seine Zustimmung erlaesst, Indien sei ein kriegaerndes Land.





Stimmen im Herbst

In den Gärten brechen die bunten Farben der Herbstblumen. An vielen Stellen und lauten Stimmen hören die Blüten...

Merseburger Landjahrwädel

Aus dem Landjahrwädel für den Herbst geht uns ein Schreiben zu, das die Landjahrleiter über ihre Arbeit berichten...

Wer kommt aus dem Westen?

Die Personen, die infolge der politischen Lage das Grenzgebiet im Westen verlassen haben, werden abgehört...

Wer wird Thomashändler?

Wie wir erfahren, hat das zulässige lässliche Ministerium den Herr B. Dr. Straube in Leipzig auf Verlegung in den Ruhestand entpfehlen...

Wichtig für Kleingärtner

Jetzt ist die Zeit der Sonnenbräunung erreicht gekommen. Die Sonnenbräunung werden zum Trocknen ausentbeirgelt, hiernach reibt man die Flächen gegeneinander...

Die neue Geflügelverordnung

Die neue Geflügelverordnung tritt am 2. Oktober in Kraft. Zur Erleichterung der neuen Verordnungen für Lebensmittel in den Geflügelbetrieben, Kantinen und ähnlichen Einrichtungen...

Thomastage

Thomastage sind die Tage, an denen die Thomastage in der Provinz stattfinden. Die Thomastage sind die Tage, an denen die Thomastage in der Provinz stattfinden...

Warschau bietet Übergabe an Erloigreicher Luftangriff auf Englands Flotte

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Im Ofen nähern sich unsere Truppen der mit der sowjetrussischen Regierung vereinbarten Demarkationslinie. Von den verbleibenden Teilen des polnischen Heeres, die sich noch zwischen den deutschen und den vormaligen russischen Truppen befinden, werden geflohen östlich Biala...

Brot und Brötchen

Es gibt genug auf der Brotskarte / Der Bäcker bester nicht mehr frei Haus. Weizen Brot braucht unsere Familie im Laufe der Woche? Manche Hausfrau weiß es ganz genau, manche dagegen nicht. Sie ist es gewöhnt, eben einzukaufen, wenn das Brot zur Neige geht...

Die Frage der Versorgung der Merseburger Bevölkerung mit Brot und anderen Backwaren hat in den letzten Tagen eine besondere Bedeutung gewonnen. Die Frage der Versorgung der Bevölkerung mit Brot und anderen Backwaren hat in den letzten Tagen eine besondere Bedeutung gewonnen...

Strafmaß nur, wenn nötig!

Einschränkung des Wähegebräudes in Geflügeln. Die heutige Zeit magt mehr denn je einen sparsamen Verbrauch von Fleischmitteln aller Art und deren sorgfältige Behandlung...

Die Reichsbrotkarte

Lebensmittelfarben beim Wohnungswechsel. Da die auf der Reichsbrot- und Reichsfleischkarte vorgegebenen Einzelhöhlte auch für kurzzeitige Reisen geeignet sind und die Geflügel- und Hühnerfleischkarten...

Vertragsgesellschaften ausfindigen zu lassen. Neue Karten erhält er gegen Vorlage seiner polizeilichen An- oder Ummeldung erst zu dem Zeitpunkt, an dem diese allgemein ausgegeben werden.

10 Gebote für die Heimat

- 1. Handle so, daß die Front auf dich hoch sein kann. 2. Die NSDAP hat für ihre Mitglieder Pflicht übernommen, die wegen ihres politischen Gesinnungswertigkeit haben sollen. 3. Du hast in deinem Berufe voll und ganz deinen Mann zu stehen, denn du arbeitest für einen Kameraden mit, der an der Front für Deutschland kämpft. 4. Auch deine Feiernstunden gehören jetzt deinem Volke, das es das mindeste, was der Führer von dir verlangen kann dafür, daß er so vorbildlich für dich geführt hat. 5. Hinterlasse keine unruhigbare und überflüssige Kritik an notwendigen und durchgeführten Maßnahmen! Denn du weißt als Frontsoldat des hohen Krieges, daß es nicht darauf ankommt, Kritik zu üben, sondern zu handeln. 6. Mache dir niemals fremde Kritik zu eigen und trage sie gedanklos weiter, sondern überzeuge harmlose Schwärmer von der Notwendigkeit der getroffenen Maßnahmen. Die Front wird dir dafür dankbar sein! 7. Die Familien deiner Jungen an der Front stehenden Kameraden können von dir Rat und Hilfe erwarten. Höre sie! 8. Die an der Front stehenden Kameraden müssen den festen Rückhalt der Heimat besitzen. Deinen eigenen Entbehren und deine selbstverständlichen Opfer interessieren sie weniger als die Zuverlässigkeit in der Heimat. 9. Handle im höchsten Maße so, daß dein Kameraden der Kritik der Front standhaft. 10. Schätze deine eigenen Verdienste nicht auf. Unzulässige Vorkommnisse können vom Kameraden.

Den Hinterbliebenen der Gefallenen und den verwundeten Kameraden gehört keine ganze Hilfsbereitschaft. Erziehe auch andere dazu. Aber mache nie auf andere, wenn du selbst zuhause bist.

Leere Tüten zum Einkauf mitnehmen

Schon vor Monaten erging an das einflussreiche Publikum die Bitte, keine unnötigen Einmachdosen im Einzelhandel und Kolonialwaren zu verlangen. Einflüssige Hausfrauen haben dabei zu praktischen Einkaufstüten...

Keine Überlieferung!

Strenge Überwachung des Verkehrs mit Frieden. Der durch den Bedarf der Wehrmacht in manchen Gebieten Deutschlands aufgetretene Mangel an Vieh in der Landwirtschaft ist es notwendig gemacht, den Verkehr mit Vieh zu strengen als bisher zu überwachnen.

Gammelt die Feldpostbriefe

Der NS-Redaktionsrat hat einen allgemeinen beschränkten Aufruf an seine Mitglieder gerichtet, worin sie bzw. ihre Familien aufgefordert werden, die Feldpostbriefe, Feldpostkarten und -blattdrucke, die sie erhalten, mit größter Sorgfalt aufzubewahren. Diese Aufbahrungen von der Front lebend, so heißt es weiter, wertvollster Beleg für jeden Deutschen.

Süßwaren in kleinen Mengen

Bestimmungen über Kakaoverzeuggewinn. Die Wirtschaftsverordnung der deutschen Reichsregierung hat durch Anwendung der Bestimmungen über Süßwaren geregelt. Danach dürfen Tafel- und Blockchokoladen, gefüllt oder ungefüllt oder in Becheln, Pralinen, Bonbons, Kaugummi, etc. in Mengen von 50 g, 100 g und darüber (je nach der Art der Süßware) als Kakaoverzeugnisse auch mit zulässigen und kakaoverzeuggewinnenden Mischungen mit und ohne Zucker, etc. als Kakaoverzeugnisse bezeichnet werden. Diese Süßwaren dürfen an die Verbraucher abgegeben werden, jedoch nur in Mengen von 25 g bis 100 g pro Person pro Tag. Die Kakaoverzeugnisse dürfen an die Verbraucher abgegeben werden, jedoch nur in Mengen von 25 g bis 100 g pro Person pro Tag. Die Kakaoverzeugnisse dürfen an die Verbraucher abgegeben werden, jedoch nur in Mengen von 25 g bis 100 g pro Person pro Tag.







# Arbeit ist unsere Siegesfeier

## Aufklärungsversammlung über das Bezugsheimwesen Pflichten der Heimfront

\* Bad Dürrenberg. Am „Gardienerfest“ versammelten sich am Montagabend einige hundert Hausfrauen, ferner Politische Leiter und Interessenten an der Ernährungs- und Versorgungsarbeit. Am Vormittag war die Besichtigung der NSDAP. Die Leiterin der Abteilung „Hauswirtschaft“, Frau Dübendorf, erläuterte in kurzen, klaren Sätzen die Möglichkeiten des Einwirkens von Volk und Gemeinwesen und auch des Ertragens dieser wichtigen und in reichlichem Maße vorhandenen Nahrungsmittel. Auch die Erzeugung von Tee aus Gärtnerei- und Honigbienenzucht sei in dieser Zeit sehr angebracht. Mit einer lothringischen planvollen Ernährungswirtschaft könne jeder einzelne Hausfrau nicht dazu beitragen, daß der Vorrat an Nahrungsmitteln für die Winterperiode genügt wird. Der Leiter des „Hauswirtschaftsamt“, Frau Dübendorf, hat dann einen umfassenden Überblick über das Bezugsheimwesen und zwar in einer lothringischen Form, das man zum Schluss seiner Ausführungen betonte das Empfinden hatte, als sei der Ernährungs- und Versorgungsamt durch die Bezugsstellen in der Ernährungs- und Versorgungsarbeit, als ob die Karten, in die Einführung der Rationierung sei geradezu selbstverständlich. Wenn man sich den inneren Zweck der Einführung der Rationierung und die Verteilung der vorhandenen Güter vergegenwärtigt, ist es auch tatsächlich ein vernünftiges Vorgehen, welches durch sorgfältige Einteilung gebracht wird. Frau Dübendorf stellte besonders den Geboten heraus, daß ein langes Rost allein nur heutzutage kämpfen kann. Mittels Lichtbildern, welche die einzelnen Bezugsstellen zeigen, erläuterte sie das Bezugsheimwesen. Auf dem Rost, Fleisch, Käse, Zucker, Milch, Fett und Eier. Gegenüber dem am 24. September abgehaltenen rollierenden Ausweis-

lassen, die den Bezug aller benötigten Güter in einem Formular regeln, hat die ab 25. September gültige Methode durch die Trennung der Warengruppen auf verschiedenen Karten mit verschiedenen Farben wesentlich erleichternde Vorteile, in u. a. bei mehreren Artikeln die freie Wahl des Lieferanten und den Einbruch des Bestellbetrages für den Einzelhändler. Die landesweit einheitliche Abgabe eines solchen Bestellbetrages überträgt den Kunden bei dem betreffenden Kaufmann für vier Wochen den Besitz der Ware. Belohnung zu beachten ist die Strafbefreiung der Übertragung von Karten und die Pflicht zum Ausfüllen des Mittelbetrages mit Namen und Anschrift. Schlichter Befehl hatte beiden Vorträgen durch die Besprechungen, die ohne Zögern an der Seite der Bevölkerung unserer Familien beitragen werden.

Ortsgruppenleiter Frau Schröder erinnerte abschließend an einen in unserem Bezugsamt gehaltenen Vortrag von Frau Dübendorf. Dabei wurde die richtige Bedeutung mit dem Bezug des gesamten Weils, dem Bezug des dafür ausgegebenen Geldes und mit der Aussicht auf eine empfindliche Strafe bei Missbrauch. Der Hausfrau sollte auch die Sorgfalt bei den alltäglichen Verteilungspflichten, das Ertragsrecht zur liebevollen Betreuung der Rationierung, das innerantwortliche von Sozialleistungen junger Familien mit Motorräder und die Verbesserung des Bezugsverhältnisses vorzuführen. Ein nächster Schritt sei die Einführung der Rationierung und jede Hausfrau müsse sich ständig die Notwendigkeit der „totalen Reichhaltigkeit“ des ganzen Volkes vor Augen halten. Die Hauptaufgabe der Hausfrau besteht in der Gewährleistung der NSDAP, „Nord“ am Standbureau (18 bis 19 Uhr) ist die Verantwortung für einen Vieh und dem Führeramt die aufklärerische Zusammenkunft.



### Fußball

#### Pflichtspiele der 2. Staffel

Beginn am Sonntag, dem 1. Oktober.

Am nächsten Sonntag spielt nun auch die „Sportler“-Einheit in der 2. Staffel. Der Gegner ist die „Sportler“-Einheit. Der Gegner ist die „Sportler“-Einheit. Der Gegner ist die „Sportler“-Einheit.

Paulspolitzer Landwehr in Erfurt und Jena. Die Paulspolitzer Landwehr in Erfurt und Jena. Die Paulspolitzer Landwehr in Erfurt und Jena.

### Leichtathletik

#### Die 1000-Meter

Am die Deutsche Jugendmeisterschaft, A. L. C. Am die Deutsche Jugendmeisterschaft, A. L. C. Am die Deutsche Jugendmeisterschaft, A. L. C.

### Zwei Randalisten von Bedeutung

Kurz vor Abschluss des Leichtathletikjahres 1938 hat sich die Rivalität in diesem Jahr zwischen zwei Randalisten entwickelt. Kurz vor Abschluss des Leichtathletikjahres 1938 hat sich die Rivalität in diesem Jahr zwischen zwei Randalisten entwickelt.

### 4,65 Meter im Stabhochsprung!

Dies ist das Ziel, das sich der Olympiasieger Carl M. Edwards für die Spiele 1940 in Helsinki gestellt hat. Dies ist das Ziel, das sich der Olympiasieger Carl M. Edwards für die Spiele 1940 in Helsinki gestellt hat.

### Kleine Sportschau

1. Oktober der Stadttempel Wien - Budapest abgepfiffen worden ist, folgt am 5. November in Prag das Spiel zwischen Wien und Budapest. 1. Oktober der Stadttempel Wien - Budapest abgepfiffen worden ist, folgt am 5. November in Prag das Spiel zwischen Wien und Budapest.

### Van Kluenen führt nach USA.

Da im eigenen Lande der Wettbewerb für Welt- und Weltweit Meistertitel in nächster Zeit Kämpfe in anderen europäischen Ländern zu bekommen, hat sich Hollands Mittelgewichtler Van Kluenen entschlossen, nach Amerika zu reisen. Da im eigenen Lande der Wettbewerb für Welt- und Weltweit Meistertitel in nächster Zeit Kämpfe in anderen europäischen Ländern zu bekommen, hat sich Hollands Mittelgewichtler Van Kluenen entschlossen, nach Amerika zu reisen.

### Wien - Prag

Der Führer des Deutschen Kampfsports, Reichsleiter Koppitzler, hat die Großdeutschen Kampfsportler - NSDAP - Obertruppiere in Wien - Prag - in Vorbereitung ihrer Leistungen zu Sturmführern beauftragt. Der Führer des Deutschen Kampfsports, Reichsleiter Koppitzler, hat die Großdeutschen Kampfsportler - NSDAP - Obertruppiere in Wien - Prag - in Vorbereitung ihrer Leistungen zu Sturmführern beauftragt.

### Spielabstufung und Ergebnisse

müssen uns von den Vereinen, wenn sie in unserer Zeitung veröffentlicht werden sollen, rechtzeitig mitteilen. müssen uns von den Vereinen, wenn sie in unserer Zeitung veröffentlicht werden sollen, rechtzeitig mitteilen.

bevor alle interessierten Merseburger Vereine in Kenntnis gesetzt werden. bevor alle interessierten Merseburger Vereine in Kenntnis gesetzt werden.

### Turnen

#### Mutti - ich bringe allein!

Von Rinderturnen im TuSvS Jena. Von Rinderturnen im TuSvS Jena. Von Rinderturnen im TuSvS Jena.

Johanna (Finland)	30:47,4
Silja (Ungarn)	30:48,2
Karin (Ungarn)	30:49,8
Laila (Finland)	30:51,2
Serina (Deutschland)	30:57,4

Der Dreierturn, einst eine Domäne der Japaner und Finnen, brach in dieser Saison einen Vorwärtssprung in den Ehrenpokal. Der Dreierturn, einst eine Domäne der Japaner und Finnen, brach in dieser Saison einen Vorwärtssprung in den Ehrenpokal.
15,82 Meter
15,71 Meter
15,63 Meter
15,52 Meter
15,38 Meter
15,14 Meter
15,05 Meter
15,05 Meter

### Adolf Riefer schwamm Rekord

Bei einer Veranstaltung in Neupfaffenthal stellte der Olympiasieger Adolf Riefer im Rinderturnen über 50 m mit 29,9 Sekunden einen neuen Weltrekord auf. Bei einer Veranstaltung in Neupfaffenthal stellte der Olympiasieger Adolf Riefer im Rinderturnen über 50 m mit 29,9 Sekunden einen neuen Weltrekord auf.

### Van Kluenen führt nach USA.

Da im eigenen Lande der Wettbewerb für Welt- und Weltweit Meistertitel in nächster Zeit Kämpfe in anderen europäischen Ländern zu bekommen, hat sich Hollands Mittelgewichtler Van Kluenen entschlossen, nach Amerika zu reisen. Da im eigenen Lande der Wettbewerb für Welt- und Weltweit Meistertitel in nächster Zeit Kämpfe in anderen europäischen Ländern zu bekommen, hat sich Hollands Mittelgewichtler Van Kluenen entschlossen, nach Amerika zu reisen.

### Wien - Prag

Der Führer des Deutschen Kampfsports, Reichsleiter Koppitzler, hat die Großdeutschen Kampfsportler - NSDAP - Obertruppiere in Wien - Prag - in Vorbereitung ihrer Leistungen zu Sturmführern beauftragt. Der Führer des Deutschen Kampfsports, Reichsleiter Koppitzler, hat die Großdeutschen Kampfsportler - NSDAP - Obertruppiere in Wien - Prag - in Vorbereitung ihrer Leistungen zu Sturmführern beauftragt.

### Spielabstufung und Ergebnisse

müssen uns von den Vereinen, wenn sie in unserer Zeitung veröffentlicht werden sollen, rechtzeitig mitteilen. müssen uns von den Vereinen, wenn sie in unserer Zeitung veröffentlicht werden sollen, rechtzeitig mitteilen.

### Landkreis Merseburg

#### Gegen der Arbeit

Gefährdet ist nicht durch Arbeitslosigkeit. Gefährdet ist nicht durch Arbeitslosigkeit. Gefährdet ist nicht durch Arbeitslosigkeit.

### X Aus dem Geficht

Gefährdet ist nicht durch Arbeitslosigkeit. Gefährdet ist nicht durch Arbeitslosigkeit. Gefährdet ist nicht durch Arbeitslosigkeit.

### X Aus dem Geficht

Gefährdet ist nicht durch Arbeitslosigkeit. Gefährdet ist nicht durch Arbeitslosigkeit. Gefährdet ist nicht durch Arbeitslosigkeit.

### X Aus dem Geficht

Gefährdet ist nicht durch Arbeitslosigkeit. Gefährdet ist nicht durch Arbeitslosigkeit. Gefährdet ist nicht durch Arbeitslosigkeit.

### X Aus dem Geficht

Gefährdet ist nicht durch Arbeitslosigkeit. Gefährdet ist nicht durch Arbeitslosigkeit. Gefährdet ist nicht durch Arbeitslosigkeit.

### Aus dem Sozialkreis

#### Bau einer Gasföhrleitung

Ammerort, Seltens der Gesellschaft für Gasversorgung. Ammerort, Seltens der Gesellschaft für Gasversorgung. Ammerort, Seltens der Gesellschaft für Gasversorgung.

#### Die Maul- und Klauenseuche

Die Maul- und Klauenseuche. Die Maul- und Klauenseuche. Die Maul- und Klauenseuche.

#### Unfall am Melkenstein

Unfall am Melkenstein. Unfall am Melkenstein. Unfall am Melkenstein.

#### 94 Jahre alt

94 Jahre alt. 94 Jahre alt. 94 Jahre alt.

#### Fest im NSDAP-Kindergarten

Fest im NSDAP-Kindergarten. Fest im NSDAP-Kindergarten. Fest im NSDAP-Kindergarten.

#### Ein hoffnungsvolles Fröhrschöhen!

Ein hoffnungsvolles Fröhrschöhen! Ein hoffnungsvolles Fröhrschöhen! Ein hoffnungsvolles Fröhrschöhen!

#### Aus dem Zeitzer Land

Aus dem Zeitzer Land. Aus dem Zeitzer Land. Aus dem Zeitzer Land.

#### Bundesprogramm

Bundesprogramm. Bundesprogramm. Bundesprogramm.

#### Aus dem Zeitzer Land

Aus dem Zeitzer Land. Aus dem Zeitzer Land. Aus dem Zeitzer Land.

#### Aus dem Zeitzer Land

Aus dem Zeitzer Land. Aus dem Zeitzer Land. Aus dem Zeitzer Land.







# Mitteldeutsches Land Merseburger Zeitung

Merseburger Korrespondent      Mitteldeutsche Neueste Nachrichten      Merseburger Tageblatt (Kretzblatt)

79. Jahrg. / Nr. 226

Druck- und Verlagsanstalt, Merseburg, St. Ritzler-  
straße 3, Zweigstelle Bismarck, Industriestraße 1, Fern-  
Nr. 226. Im Falle höherer Sendeschwierigkeiten  
besitzt kein Anspruch auf Lieferung oder Wiederholung

Merseburg, Mittwoch, 27. September 1939

Monat: 2,10 RM, nur Sonnabende 50 Pf  
Jahres: 23,00 RM, nur Sonnabende 50 Pf  
Einzelhefte 10 Pf

Einzelpreis 10 Pf.

## Besprechung politischer Fragen

# Ribbentrop-Besuch in Moskau

## Stärkstes Aufsehen über die Nachricht in den Kreisen der Moskauer Auslandsdiplomaten

Der Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop begibt sich auf Einladung der Sowjetregierung nach Moskau, um dort mit der Sowjetregierung die sich aus der Beendigung des Feldzuges in Polen ergebenden politischen Fragen zu besprechen.

Die Nachricht, daß Reichsaussenminister von Ribbentrop heute in Moskau eintreffen wird, wurde Dienstag, 20 Uhr, Ortszeit von Moskau Sender bekanntgegeben und um 1/24 Uhr wiederholt. In Moskau diplomatischen und ausländischen Kreisen hat die Nachricht den stärksten Eindruck hervorgerufen. Der zweite Moskauer Besuch des Reichsaussenministers wird als ein neuer Beweis dafür angesehen, daß die deutsch-sowjetrussische Zusammenarbeit die unerschütterliche Grundlage für die zukünftige Neuordnung Osteuropas darstellt.

Moskau, 27. September. Der Moskauer Rundfunk verbreitet den Textbericht des Generalstabes der Roten Armee über die Operationen in Polen vom 26. September. Die Truppen der Roten Armee, heißt es darin, hätten ihren Vormarsch auf die Demarkationslinie im Laufe des 26. September weiter fortgesetzt und dabei die Orte Olsztyn, Gryn, Samosie, Slawa, Mlawa, Sandomir und Zarka besetzt. Bei der Klärung der Rechte des polnischen Heeres in den besetzten Gebieten wurden insgesamt 30.000 Gefangene gemacht, davon allein 26.000 im Abschnitt von Brest Litovsk.

Der Generalstab der Roten Armee veröffentlicht folgendes Kommuniqué über die Operationen in Polen am 26. September: Im Verlaufe des 26. September haben die Truppen der Roten Armee in Fortsetzung ihres Vormarsches auf die Demarkationslinie die Städte Szwabitz und Goniomsk

besetzt und die Linie Szwabitz - Goniomsk - Szwabitz - Janow 130 Kilometer südwestlich von Brest Litovsk - Dolin - Zurbentka (beide Punkte am Bug, 24 bis 30 Kilometer südwestlich bzw. südöstlich von Dolin) - Komarow - Samirów (15 Kilometer südöstlich von Mlawa) - Boguchaczew (12 Kilometer nordwestlich von Sandomir) - Mlawa (10 Kilometer nordwestlich von Szwabitz) - Szwabitz (10 Kilometer südwestlich von Szwabitz) erreicht. Im westlichen Weichselgebiet und in der Belarussine werden die Operationen zur Säuberung von den Resten der polnischen Truppen fortgesetzt.

### Türkischer Außenminister bei Molotow und Kalinin

Der in Moskau weilende türkische Außenminister Saracolu wurde am Dienstag von Ministerpräsident und Außen-

minister Molotow und später von Präsidenten des Obersten Sowjets, Kalinin, empfangen.

### Die Verhandlungen Reval-Moskau

Nach einer Meldung von Stockholms "Edinvarn" aus Reval soll der estnische Außenminister Selter, der gestern im Sonderflugzeug von Moskau zurückgekehrt war, nochmals nach Moskau zurückfahren, um die Verhandlungen um einen Handelsvertrag zu Ende zu führen. Die antikomunistischen Ausschüsse beider Kammern hielten, wie die "Frankfurter Zeitung" dazu meldet, gestern Besprechungen ab, in denen der Außenminister über die Verhandlungen in Moskau Bericht erstattete. Außenminister Selter hatte auch weiterhin eine Unterredung mit dem Präsidenten der Republik Vätsä, bei der auch Ministerpräsident Cepal und der Befehlshaber der Armee, Valdner, anwesend waren.

### Italien steht Gewehr bei Fuß

Von unserer Berliner Schriftleitung

Die Anrede des Duce vom 22. September hat der Presse aller Länder Stoff zu eingehenden Erörterungen gegeben. Das hat seinen guten Grund, obwohl die Rede erst die Anfangsreden des entscheidenden Wortes Italiens, noch nicht aber dieses selbst enthält. Hat der Duce doch volle Klarheit darüber geschaffen, daß das faschistische Imperium sich keineswegs angeschlachtet hat, sondern nachdem und tatkräftig seiner Stunde harret.

Welchen Charakter diese Stunde tragen wird, hat Mussolini offen gelassen. Er hat angeknüpft, daß sie Entscheidungen von geschichtlicher Tragweite bringen werde, und hat dabei an die Entscheidungen vom 2. Oktober 1935 (Beginn des Abessinienfeldzuges) und vom 9. Mai 1936 (Abschluß des Abessinienfeldzuges) und Proklamations des römischen Imperiums) erinnert. Der Duce hat aber auch — und das wird von den italienischen Zeitungen besonders stark unterstrichen — die Hoffnung nicht aufgegeben, daß diese Stunde eine Stunde des Friedens sein kann, wenn die beiden Weltmächte die Worte beherzigen, die Mussolini an sie gerichtet hat. Denn daß die Worte des Duce ihren Eindruck bei den Weltmächten gemacht haben, darüber kann wohl auch die so überaus schnell erfolgte und betonte Ablehnung aus Paris und vor allem London nicht hinwegtäuschen.

Einzelne erklären die italienischen Zeitungen, noch sei die Möglichkeit einer friedlichen Regelung nicht verpöht, da der Krieg im Westen noch nicht mit voller Kraft losgebrochen sei. Italiens Streben geht, wie das "Reinome Reich" es formuliert, dahin, durch die eigene friedliche Haltung den Konflikt zu isolieren und damit die Möglichkeit zu einem Frieden der Gerechtigkeit offen zu halten. Von diesem Frieden der Gerechtigkeit hat Italien ganz feste Vorstellungen. "Eine finstere Mission" ist es nach Mussolinis Worten, "Positionen anzuhalten oder — noch schlimmer — wieder aufzurichten zu wollen, die die Gerechtigkeit und der Dynamismus der Völker verurteilt haben." Damit hat der Duce in unabweisenden Worten den Völkern von Versailles wiederbetrieben zu wollen, eindeutig abgelehnt. Er hat seine Haltung so klar präzisiert, wie das für eine Stunde,

# Umschulung auf die Kriegswirtschaft

50000 DWG-Bezirke Die Woche be- in n 1400 „Schnellumrüstungen“ in allen Teilen des Reiches

Berlin, 27. September. Im Rahmen der Maßnahmen zur notwendigen Umstellung unseres Wirtschaftslebens auf den Vorrang des Krieges ist es von besonderer Wichtigkeit, Arbeitskräfte in beträchtlichem Ausmaß aus Wirtschaftszweigen, die vorübergehend zurücktreten müssen, für den Einsatz an Arbeitsplätzen zu befähigen, an denen sie jetzt um so dringender gebraucht werden. Die mangelnden Einsatz- und Fortbildungsmöglichkeiten haben sich hier alsbald die erforderlichen Voraussetzungen geschaffen. Bei der Zusammenarbeit auf diesem Gebiet fallen vor allem dem vom Reichsarbeitsminister eingesetzten Reichsinstitut für Berufsberatung, Ausbildung in Handel und Gewerbe und dem Amt für Berufsberatung und Fortbildung der DAF wesentliche Aufgaben zu. Die Einführung von Berufsberatung in für sie neue, bestimmte Tätigkeiten muß kurzfristig geleistet werden. Zu diesem Zweck

werden, wie das Reichsarbeitsministerium fest 50.000 in allen Teilen des Reiches für die Umstellung von Arbeitsplätzen und Berufswegen wird bei in jeder Minute durch in Handlung der Arbeitsämtern. An einem in verbleibend insgesamt 1000 weinigen. Die Sprechern sich durch und zwar in der

erfolgt. In den Formen der es ist bei die manuelle schließlich im Betrieb erheblich

